

Prof. Dr. Philipp Harms

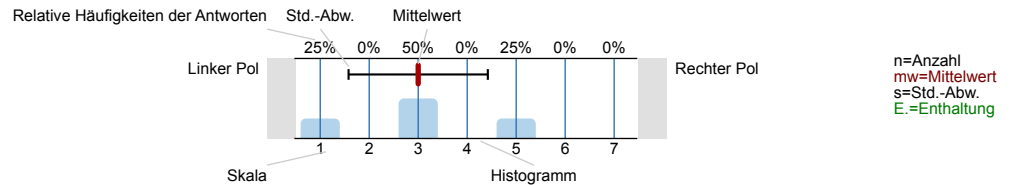
Einführung in die Volkswirtschaftslehre und VGR (LRPUNI1213_HA_1)
Erfasste Fragebögen/number of questionnaires analyzed = 383



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

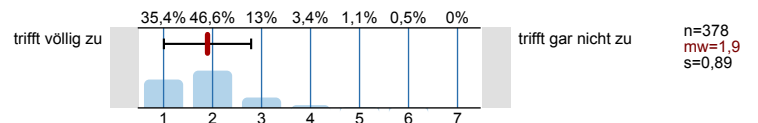
Legende

Fragestext

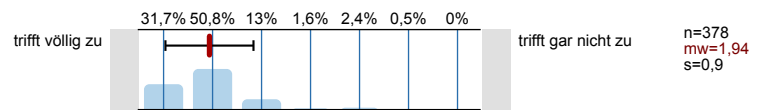


Veranstaltungsbewertung

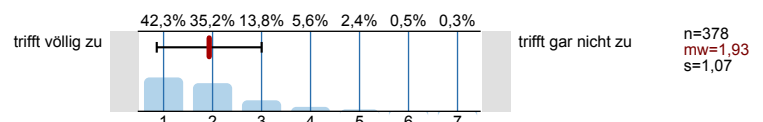
1. Der inhaltliche Aufbau der Gesamtveranstaltung ist nachvollziehbar.



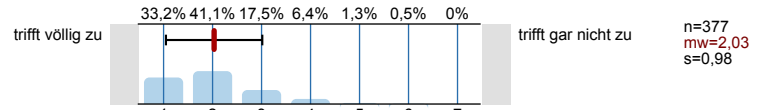
2. Der inhaltliche Aufbau der einzelnen Veranstaltungen ist nachvollziehbar.



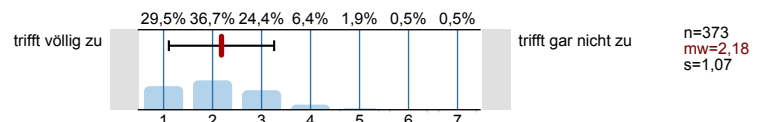
3. Der Stoff wird anhand von Beispielen veranschaulicht.



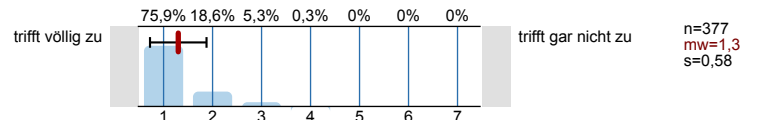
4. Die Bedeutung/Der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.



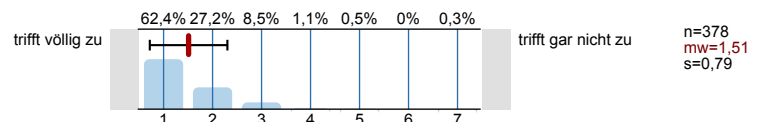
5. Der/Die Dozent/in regt zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an.



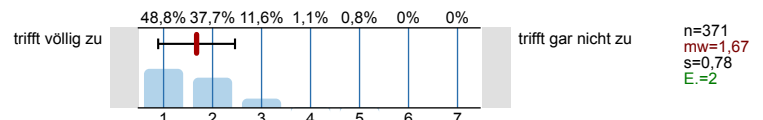
6. Der/Die Dozent/in wirkt gut vorbereitet.



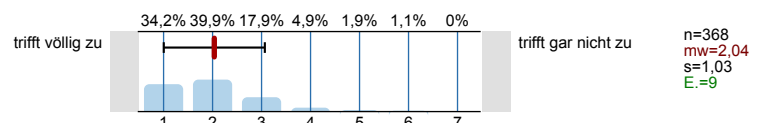
7. Der/Die Dozent/in spricht verständlich.



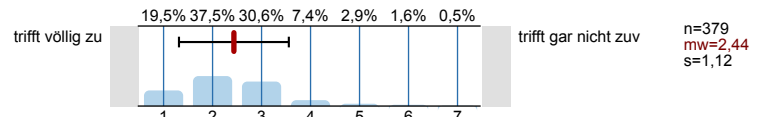
8. Der/Die Dozent/in setzt didaktische Hilfsmittel (z.B. Folien, Tafelbilder, Beamer) sinnvoll ein.



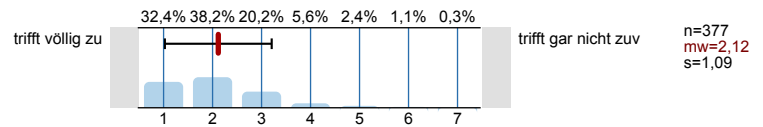
9. Es gibt hilfreiche Arbeitsmaterialien (z.B. Handouts, Skripte, Literaturhinweise) zur Veranstaltung.



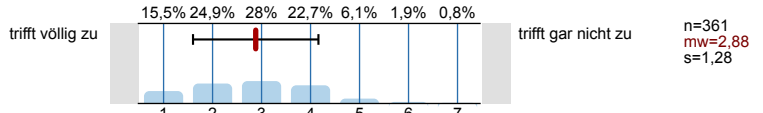
10. Der/Die Dozent/in motiviert die Teilnehmer/innen.



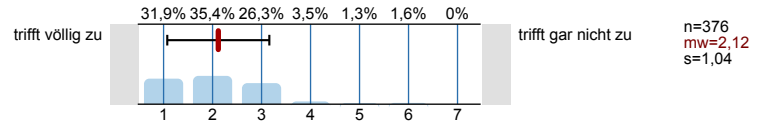
11. Der/Die Dozent/in ist kooperativ und aufgeschlossen.



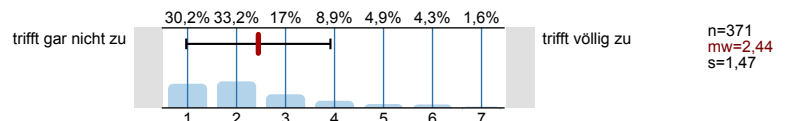
12. Die Studierenden in der Veranstaltung haben im Vergleich zu anderen Veranstaltungen ein hohes Leistungsniveau.



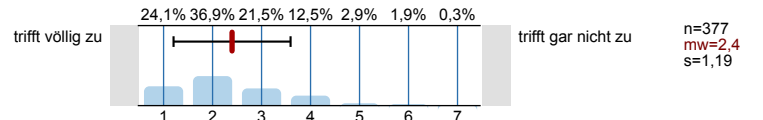
13. Mein Wissensstand ist nach der Veranstaltung wesentlich höher als vorher.



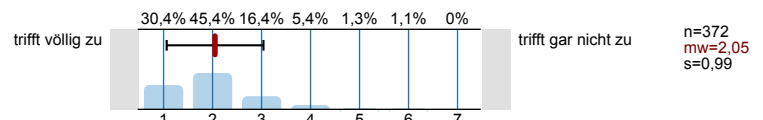
14. Es treten oft unnötige inhaltliche Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen auf.



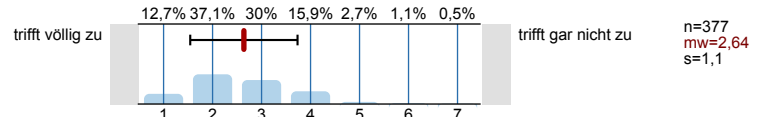
15. Das Thema der Veranstaltung hat mich interessiert.



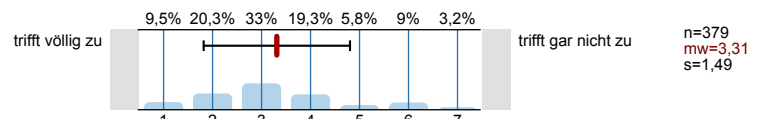
16. Der/Die Dozent/in gibt auf Beiträge der Teilnehmer/innen ein hilfreiches Feedback.



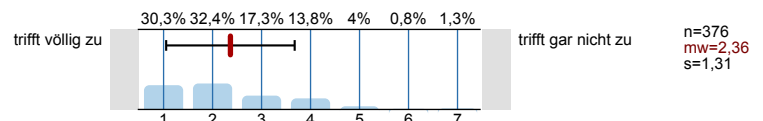
17. Die Betreuung über die Veranstaltung hinaus ist gut.



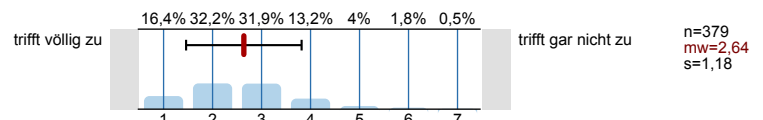
18. Ich bereite die Veranstaltung regelmäßig vor und/oder nach.



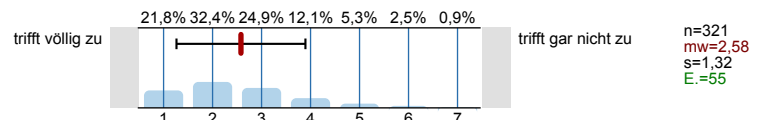
19. Mein Arbeitsaufwand ist verglichen mit anderen Veranstaltungen hoch.



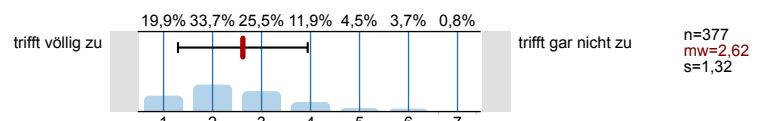
20. Der/Die Dozent/in fördert Fragen und aktive Mitarbeit.



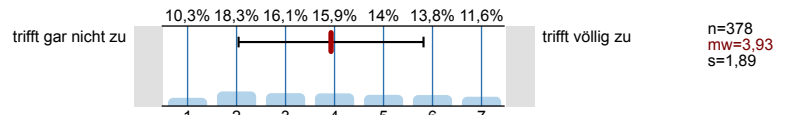
21. Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Zeiteinteilung, Bremsen von Vielrednern).



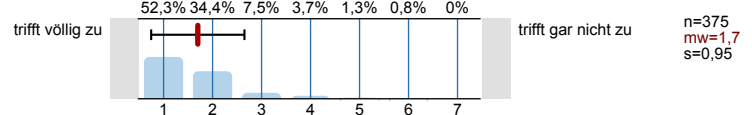
22. Die Veranstaltung motiviert dazu, sich selbst mit den Inhalten zu beschäftigen.



23. Unruhe, Reden oder Störungen durch Teilnehmer beeinträchtigen die Veranstaltung.

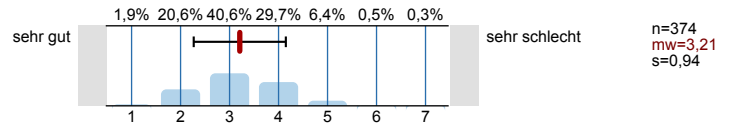


24. Die Rahmenbedingungen (z.B. Raumgröße, Ausstattung) der Veranstaltung sind angemessen.



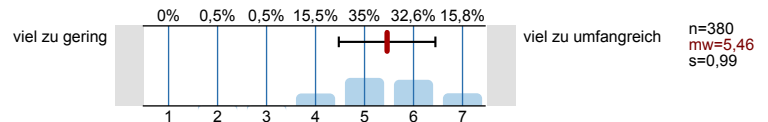
Selbsteinschätzung

25. Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Leistungsstand im Rahmen der Veranstaltung ein?

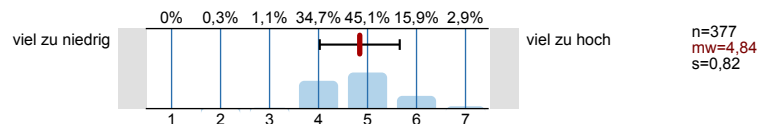


Veranstaltungsresümee

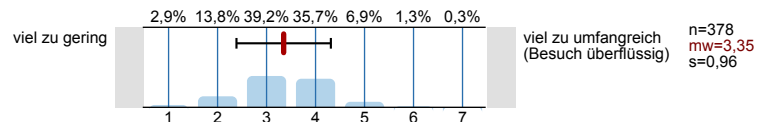
26. Die Menge des Lehrstoffes war...



27. Die Anforderungen waren...

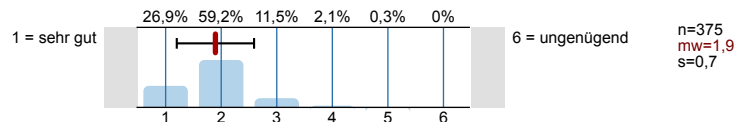


28. Um der Veranstaltung folgen zu können, war mein Vorwissen...



Gesamtnote Veranstaltung

29. Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Note geben:



Soziodemographika

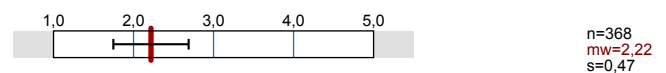
30. Ihr Geschlecht?



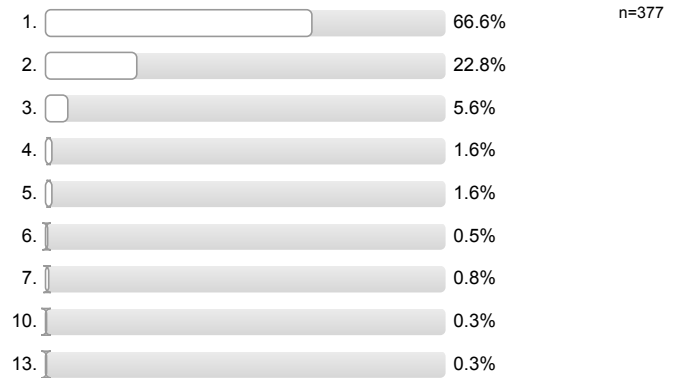
31. Bitte tragen Sie Ihr Alter ein:



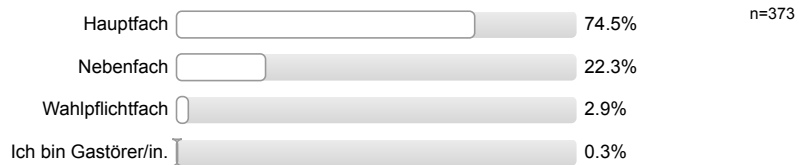
32. Ihre Note im Abitur?



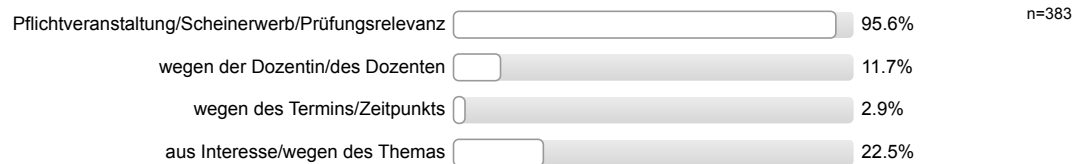
33. Ich studiere im ... Fachsemester.



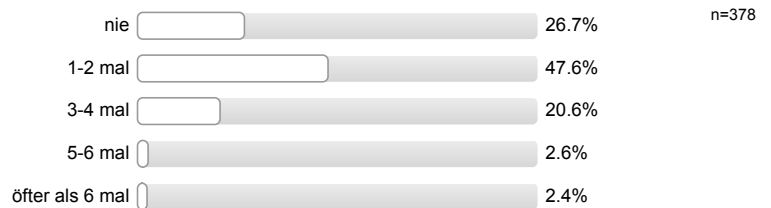
34. In welchem Ihrer Studienfächer findet diese Befragung statt?



35. Grund für den Besuch dieser Veranstaltung:



36. Ich habe in der Veranstaltung gefehlt:



Profilinie

Teilbereich: Landeslehrpreis LRP 2012/13 - Universitäten
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Philipp Harms
 Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre und VGR
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profilinie: Mittelwert

Veranstaltungsbewertung



Selbsteinschätzung

25. Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Leistungsstand im Rahmen der Veranstaltung ein?



n=374 mw=3,21 md=3,00 s=0,94

Veranstaltungsresümee

26. Die Menge des Lehrstoffes war...



n=380 mw=5,46 md=5,00 s=0,99

27. Die Anforderungen waren...



n=377 mw=4,84 md=5,00 s=0,82

28. Um der Veranstaltung folgen zu können, war mein Vorwissen...



n=378 mw=3,35 md=3,00 s=0,96

Gesamtnote Veranstaltung

29. Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende



n=375 mw=1,90 md=2,00 s=0,70

32. Ihre Note im Abitur?



n=368 mw=2,22 s=0,47

Auswertungsteil der offenen Fragen

TOPs & FLOPs

Welches waren die drei TOPs der Veranstaltung?

Folien; die meisten waren selbsterklärend.

- Besprechung der Übungsklausur am 29.01.13
- interessante Veranstaltungen, obwohl ich die Themen in Aus- und Weiterbildung schon mehrmals gehört habe

gute Präsentation der Inhalte + verständliche Vermittlung

- Bin amerikanischer AKzent
- Angenehme Lautstärke

- Professor erklärt oft in sehr einfachen + gut verständlichen Beispielen

- nette Professor
-



Dozent wirkt sehr kompetent

Man kann den Vorlesungen gut folgen

Tutorien vermitteln Anwendung des Inhaltes sehr gut

- ~~Wird~~ Kurze Wiederholung des Stoffes der letzten Vorlesung am Anfang jeder Vorlesung
- Professor macht einen äußerst kompetenten und selbstbewussten Eindruck, hat aber auch einen hohen Anspruch

Schokoriegel =>

- Herr Harms versucht, Begeisterung für das Fach zu vermitteln und ist sehr motiviert, jeder eine Seltenheit
- Herstellen von historischen Bezügen
- Anstoßen von gesellschaftsrelevanten Diskussionen
- reale Beispiele (gute Beispiele)
- hohes Fachwissen
- gutes und teilweise lustiges Erklären
- gute Einleitung/Einführung in die Themenbereiche

Termin zur Besprechung der Probeklausur

:/

- wenn Sie Bezug auf die Realität (in Ihren Vorlesungen nehmen) nehmen
- interessante Beispiele
- klare, deutliche Aussprache von Prof. Harms

(Schokoriegel, rocket science =>)

Skript, Vorlesungsaufbau

anschauliche Beispiele zum besseren Verständnis
trotz komplexer Thematik sehr guter Veranstaltungsaufbau
→ Folien sind sehr verständlich
angemessene Sprache/Sprechtempo → einfach zu folgen

- gut verständlich
- gut erklärt
- sympathisch

Dorant, Folien Aufbereitung

- tolle Beispiele
- sympathischer Professor
- gute Schüler

Wiederholung der Themen der letzten Vorlesung!

- Begeisterung von Prof. Harms für das Fach
- Veranschaulichung der Sachverhalte anhand zahlreicher Graphiken.

- gute Beispiele (Beispiele aus der Praxis)

- Qualitativ hochwertige Beispiele
- Interesse und Begeisterung am Fach "VWL" wächst exponentiell
- Grafiken etc. sehr schön → Bezug zur Realität wird aufgezeigt

Praxis Beispiele sehr gut

Wiederholung zu Beginn der Vorlesung der letzten Folien Fragen und Einwände
hohes Engagement bei der Vermittlung des Lehrstoffes

Skript, Skizzen, Micro-Teil

Nachbesprechung der E-Mittelklausur
Zahlungsbilanz

- Arbeitsangebot / -nachfrage
- Nachfragefunktion
- Angebotsfunktion

Prof. Harms

1. Die Vortragsweise v. Prof. Harms
2. Seine Art zu erklären
3. Der Inhalt der Themen, die extrem zum wirtschaftlichen Allgemeinwissen beiträgt

Besprechung d. Probeklausur

- guter Dozent
- Bild zu Weihnachten
- Probeklausur und extra Besprechung
- immer alte Beispiele, man würde mit einbezogen
 - Beispiele mit Bezug zur Realität, die sich aktuell in der Wirtschaft abspielen

- Zusammenhänge einfach erklärt
- Viele Beispiele

- Liebe zum Fach
- engagiert
- Umgang mit Störungen
- geht auf Fragen nach Veranstaltung ein

Ausnutzung der gesamten Zeit der Vorlesung

(manchmal) gut und lustig drauf / chic-chic!

- Dozent aus eigener Heimatstadt
- Der Dozent

Inhalte, Tutorien, guter Prof.

- gute Beispiele zu den behandelten Themen

- Aufbau der Vorlesung

- viele Beispiele
- Probeklausur + Lösungsbearbeitung

- Vorbereitung / Nachbearbeitung Probeklausur
- Gesamtorganisation

- Geldpolitik
bzw. Geldschöpfung

- ⇒ kleine Wiederholung zu Beginn der Vorlesung sehr hilfreich
- ⇒ sehr souverän wirkender Prof./Doktor

→ Inhalt, Tutorin Do 18 Uhr

- Besprechung einer Klausur
-

- Hohe Motivation des Dozenten

Professor Harms ist quasi wie Indiana Jones.

- Probeklausuren
- Extra treffen um die Probeklausur zu besprechen.

- Wiederholungen am Anfang jeder Vorlesung
- Besprechung Probeklausur

- Engagierter Prof! Gibt sich Mühe u. kann gut erklären
- Folien sind gut! Man kann sich so auf die Vorlesung
anpassen besser konzentrieren! Einer der besten

Mir hat die Kursesung durchaus gut gefallen. Selten fällt es so leicht bis zum Ende mit der vollen Aufmerksamkeit dabei zu sein. Liegt wahrscheinlich weniger am Inhalt, als am Redner.

Skript/Folien sind sehr übersichtlich und verständlich



- rhetorisch sehr gut
- wirkt freundlich und aufgeschlossener
- weckt Interesse durch ~~gute~~ Kompetenz
- motivierter Professor
- kompetenter Professor
- sehr informativ
- G-~~ut~~ Erklärung / Verdeutlichung z. Bsp. ^{1 Kapitel}
- G-~~ute~~ Bearbeitung d. Folien / ~~Figuren~~ ^{Wochen (2 Einheiten)}

Besprechung der Probeklausur

- Begeisterung, die der Dozent vermittelt
- Interessante Einsichten in die Thematik
- Professor bringt + Thema ausserhalb rüber
- Herr Harms ist sehr engagiert
- Besprechung der Probeklausur
- geht auf Fragen nach der Veranstaltung
- Hat sein Fach sehr lieb
- interessante Themen
- Guter Dozent / spricht klar / deutlich
- Gutes Wissen des Dozenten
- Wiederholung am Anfang der Vorlesung ist hilfreich

~~Hilfsmittel~~

- man merkt dem Professor an, dass er das Thema gut verknüpfen möchte
- der Dozent hat eine große Bandbreite an Wissen
- Besprechung der Probeklausur
- gutes Zeitmanagement

Harms und Schokoriegel ☺

Harms und seine Empfindlichkeit zur Lautstärke des Hörsaals. (kein Schreien im Hörsaal) und Prof. selbst.

2. Motivierter Dozent
3. große Zahl an Tutoriumsterminen

- Wiederholungen am Anfang der Vorlesung
- Besprechung der Probeklausur

• Kompetenz des Prof.

- gute Beispiele
- "Die Griechen machen einen Hafen"

- sehr gute, klare Erklärung der ~~8~~ Themen

Gute Vermittlung und Klärung des teilweise Lehrstoffes; angenehme

sprachliche Erklärungen komplizierten Sachverhalte

- sehr kompetenter Prof.
- gute PowerPoint-Präsentationen
- Tutorien

- gut erklärt
 - gute Tutorien
 - internationale Ausrichtung
 - englische Spracheinflüsse
 - viele Diagramme und Schaubilder
 - Störungen werden sofort unterbunden
 - Strikter "Roter Faden" in Veranstaltungen
- Das Coorcedium der Probeklausur hat mir sehr geholfen.

- Prof. Harms geht sehr gut auf Fragen ein

Jede ist einzigartig aber besonders die Vorlesung über
Nutzen mit dem Dude!

- Wiederholung d. Veranstaltung ^{lehren} hilft bei Vertiefung
- interessante Einträge in neue Themen

Gutes Zeitmanagement

Wechsel Kurse

- Kompetenz des Dozenten
- Annahme Vortrags Art und Weise
- o sehr gute Beispiele für komplexe Zusammenhänge
- o Motivation für weitere Auseinandersetzung mit Ko
- o klare Sprache & Topik

Theorie oft mit realen Beispielen verdeutlicht (Schulbuch)
Lustige, ernste aber auch lustige Atmosphäre

• Fragen werden beantwortet

~~gute~~ gute Beispiele & Erklärungen
gute Tutorien

• gute Skripte und weitere Bereitstellung von Infos.
• Rocket-Science

- engagiert bei der Sache
- sehr gut vorbereitet
- großes Wissen → Antwort auf alle Fragen privat (sogar extrem unverständliche Fragen)

Realitätsbezug: gute Beispiele; Motivation des Dozenten

- ~~keine~~ gute Krawattenauswahl
- exzellente englische Aussprache

Begeisterung des Dozenten

- Fachbegriffe stehen auch auf englisch auf den Folien
- Dozent wirkt sehr engagiert

Gute Bsp. zur Veranschaulichung.

- Ernst, aber nicht spießig
- Nähe zu den Studenten

- Viele Beispiele, auch tagespolitische Themen werden behandelt
- Integration von Fragen in die Vorlesung
- angenehmes Tempo

PROBERLAUSUR

- > Besprechung der Probeklausur !!
- > Tutoren sehr kompetent.

48

- Übungen / Tutorium
- Darstellung d. Inhalts anhand von Grafiken / Beispiele

- Sehr übersichtliche und gut strukturierte Folien!
- Probeklausur - inkl. Besprechung

Zeitschriftenüberschriften

- > Probeklausur: Lösungen in der Extraveranstaltung
- > Hilfreich

- Pausen bei Vorlesung
- Kompetenz der Dozenten

- Ausführliche Erläuterungen + Beispiele
- Präzises Schriftbild auf den Folien
- VORSCHLAG: mehr tabellarische Vergleiche (Beispielsweise bei versch.

KEINE

Die Veranstaltung zur Lösung der Probeklausur war sehr hilfreich.

alle = Schockregel $\Rightarrow$ ~~Konzeptions~~

sehr motivierter Prof.
Besprechung der Probeklausur!!
Viele anschauliche Beispiele



- Sehr gut strukturiertes Skript
- Sehr viel Bezug zu aktuellen Themen
- Begeisterung von Prof. Harms für das Thema
- Dr. Harms ist sehr motiviert und bringt viel Begeisterung für sein Fach mit
- versucht alles sehr anschaulich (viele Schockregelbeispiele) zu erklären
- Herr Harms hat Freude an seinem Fach und versucht diese auch zu vermitteln
- Betreuung über die Veranstaltung hinaus (Tutorien + Probeklausur)
- Wiederholung (regelmäßig) von bereits behandeltem Stoff
- Die Besprechung der Probeklausur (- Das war sehr lieb und hilfreich vom Prof.)
- Abschnittsgeld
- sehr gute Tutorien
- Vorstellung der Probeklausur

- Prof. ist charmant!
- Fragen der Studenten immer gut beantwortet
- Besprechung des Probeklausurs

Schockriegel!
Lomborg Mini

Schockriegel!!!

guter, teilweise sehr spannender Inhalt

- Geldpolitik
- Eine verständliche Ausdrucksweise / Erklärungen
- Probeklausuren
- die Stille während der Vorlesung
- der Vortragsstil des Dozenten
- die Übersichtliche Darstellung der Folien
- Themen sehr interessant
- Folien anschaulich, verständlich & nachvollziehbar
- Didaktik des Professors sehr gut → fast alles verständlich, man kann lange zuhören
- Nutzenbeschreibung mit 2 Kameras
- E-Klausur
- Vorant. vor den Weihnachtsferien

Fragen werden immer beantwortet

~~Lehrstuhl~~

- Die Folien sind sehr gut.
- viele Vergleichende Beispiele.

gute Folien, gute Erklärungen, guter Prof

- Vorlesung mit dem „Dude“ :)
- inhaltlich: Einführung in die VGR

- Probeklausur
- Übungen als gute Vorbereitung

Prof. Harms wirkt sehr engagiert und ist mit viel Enthusiasmus dabei, man merkt, dass er Spaß hat an seiner Arbeit.

Probeklausur & Besprechung
Wdh. am Freitag Morgen
gute Erklärungen

- Probeklausur mit anschließender Besprechung
- gute / verständliche Art des Erklärens
- Geduld der Dozenten
 - gutes Zeitmanagement
 - Beispiele
 - Begeisterung / Motivation des Prof.
- gute Erklärungen der Themen
- Nett

- ausführliche Erklärungen
- Zusammenfassung

- Skript im Ganzen gut gegliedert
Für Tutorien: zum Beginn besser
Einstieg ins Thema finden
(z.B. Ableitungen)

- didaktisch gute Vorlesung
- cooles Dozent

- Viele Bsp. wurden anhand von Schöckinger erläutert :)
- ausführliche Erklärung der Diagramme war sehr hilfreich

Tutorium Beispiele Präsentation

Beispiel Weihnachtsmarkt mit 2 Schülern auf der Bühne :-)
→ sehr unterhaltsam & abwechslungsreich

- Probeklausur Besprechung
- Viele erklärende Beispiele
- gutes detailliertes Skript
- Bankenverhalten in der Euro-Krise
- Einbeziehen persönlicher Erfahrungen und aktuellen Themen durch den Professor.
- hohe fachliche Qualität
- Hr. Harms Engländer
- Hr. Harms Humor und Enthusiasmus

Tutoriumstermine

fachliche Kompetenz des Profs motivierte zur kritischen Auseinandersetzung mit der Stoff → größeres Interesse am Fach

Die Leidenschaft für Schokolade hat mich zudem immer wieder fasziniert :-)

sehr interessant
engagierter Prof. Harms

- Anschaulichkeit
- Kompetenz
- Bemühen
- gelungene Beispiele
- gute Probeklausur

- Das Tutorium am Freitag bei Simon ist sehr gut, um den Inhalt aus der Vorlesung zu vertiefen
- Hr. Dr. Harms bemüht sich sehr, allen die Inhalte verständlich zu machen
- Hilfestellungen in der Vorlesung
- Probeklausur und deren Besprechung
- Wiederholung des letzten Stundes am Anfang

Schokoriegel,
Der fliegende Hai,
Gleichweil

- Probeklausur und Durchsprache
- Wiederholung der letzten Folien am Anfang jeder Vorlesung
- aktuelle Bezüge
- Pausen bei Vorlesung
- Hohe Fachkompetenz

- Probeklausur mit Besprechung
- netter und kompetenter Dozent

top Folien, top Vorlesung, top Dozent

- Besprechung der Probeklausur
- hoher Wissensstand des Prof.

~~Der Dozent~~

Kostenfunktion, Prod. funktion
Arbeitsmarkt, Berechnung und Anwendung des BIP

- „Warum sind manche Länder arm und warum sind manche Länder reich?“

Das vollkommene Beispiel

Souveränes Auftreten + Lehren

Immer passende Kravatten zum Anzug :)

1) „...“

interessante Themen, aktuell

Inhalt der Vorlesung gut an Beispielen veranschaulicht
Die Motivation des Professors bewirkt, dass das Interesse gesteigert wird und man nimmt die Veranstaltung nicht mehr nur als Pflicht wahr

/

Es wurden stets Beispiele angeführt

Interessante Gestaltungsweise

Nutzen der behandelten Themen wurde gut vermittelt

- Tolles Beispiel: Der Schokonegel, sehr anschaulich

• Tutorien - Betreuung sehr gut (Nina :))

• bei Einführungen in neue Themen sehr detailliert

- Viele Beispiele zu neuen Formeln
(- Weihnachtsbaum - Grafik in der Vorlesung)

Sonderübungen: Probe Klausur! ; „Weihnachtsmarkt-Beispiel“

- Motiviert durch Begeisterung am Fach
- gute Vorträge, es wird nicht langweilig
- Anbieten einer Probeklausur + Besprechung
- gute Übungsmöglichkeiten durch gute Übungsblätter und Tutoren
- Anschauliche, teils auch humorvolle Beispiele
-
- aktueller Bezug der VWL-Themen (neueste Zahlen, Güter, Graphen)
- gute Beispiele!

Veranstaltung zur Probeklausur, Veranschaulichung eines Beispiels zum Nutzen mit zwei Studenten aus dem Publikum, interessante Vorträge durch den Professor

Schokoriegel!

Goldpolitik

- Sehr engagiert in seinem Fach, man merkt, dass Sie Spaß an Ihrem Fach haben
- Tolle und anschauliche Beispiele (z.B. Schokoriegel)
- Humorvolle Veranschaulichung
- Sehr hohes Fachwissen
- Gute Alltagsbeispiele zum Verständnis

immer gut erklärt
verbindet mit der Realität
Ich mag Schoko-Riegel!

- Großer Beamer / Leinwand
- nicht nur auf Folien beschränkt, auch Erläuterungen

- gut organisiert, übersichtliche Folien
- Anregung über Stoff nachzudenken (Effizienz, Gerechtigkeit, Arbeitslosigkeit ...)

• Besprechung der Probeklausur

- Dozent versteht viel vom Stoff
- Lösungen zur Probeklausur
- Die Übungen
- Aktive M. Zerließ bei Konsumentscheidungen
- Die Sonderübung mit der Probeklausur: hilfreich, um einen Vorstellung von der Klausur zu bekommen
- gute Tutorienbetreuung (Mi. 10:15!)

Aktuelle Bsp. anschaulich und verständlich vermittelt.

• gute Erklärungen
• besonders gute Beispiele

- sehr kompetenter Dozent
- teilweise recht interessant (Geldpolitik)

- verständliche Erläuterung
- Probeklausur

→ rhetorisch anspruchsvoller Dozent
→ Scherzriegel + vulkanische Reserven

- gut vorbereiteter / kompetenter Dozent
- Grafiken in Skript veranschaulichen Kerninhalte
- Wiederholung der Inhalte der vorangegangenen Vorlesung am Anfang

• Geldschöpfung

~~✱~~ Mehr Beispiele zu den Rechnungen/Formeln

- Aktive Mitarbeit bei Konsumententscheidung

- humorvolle Herangehensweise

- spürbares Interesse/Begisterung für Vermittlung d. Stoffs

-

- reale Beispiele

✱ Für ~~better~~ WiWi-Verhältnisse an der Uni - wann? ja.

- Man merkt ~~reales~~ Motivation ~~an~~ für das Fach an.

gute Beispiele, gut erklärt; interessant

1. Bereitgestellte Sonderübung am 02.01.13

2. ZS 11, 12, Wirtschaftsmarkt - Bsp. mit Studenten

3. "Rocket-Science" im Allgemeinen; Englisch-Aspekt

- übersichtliche Präsentationen

Probeklausur

- Große Lernwand
- Sorgen für Ruhe
- Ausführliche Beispiele
- um 8.30 Uhr freitags zu beginnen (sollten mehr Professoren tun)
- Strukturierter Vortrag
- gute Folien
- letzte Vorlesung vor Weihnachten (Tamborallmystik)
- Bezug zur realen wirtschaftlichen Situation (Wirtschaftsbezug) wird hergestellt

Viel gelernt, zusätzliche Stunde für Klausurvorbereitung (Lösen von Probeklausuren)

- Gut aufgebautes Skript.
- Schockriegel
- Rocket Science

alle

Besprechung der Probeklausuren

- Aufbau des Skripts
- es ist über viele Teile hinweg leicht
- Hohe Motivation und Leidenschaftliches Vortragen
- Gute Vorbereitung (Zeitplanung ---) + gutes, umfangreiches Skript mit ausreichende
Beispielen. Teilweise auf geschichtlichen Hintergrund eingeht
- Freundliche Ausstrahlung
- letzte Vorlesung vor Weihnachten

- guter Aufbau
- ausführliche Folien

• große Leinwand!

- Aktueller Realitätsbezug im Rahmen der Möglichkeiten
- Inhalt interessant gestaltet
- differenzierte Ansichten, kein (wenig) polarisieren der Studierenden

- gut verständlich (wenn gutes Mikro)
- ~~sehr~~ engagiert bei der Arbeit

- Gut strukturierte Folien, sowie eine gute Präsentation mit vielen Beispielen
- Schokoladegel als Symbol der Wirtschaft
- hohe Kompetenz des Professors

Besprechen der Probeklausur in der Sonderveranstaltung

zusätzliche "Vorlesung" für Probeklausur

- Skript
- Veranschaulichung der Statistiken

- Angebots- u. Kostenfunktionen eines Unternehmens
- Geld u. Wechselkurse

Sehr gute Betreuung über die Veranstaltung hinaus

• Immer wieder Bezug zur aktuellen Themen der Wirtschaft

- Gute Zusammenfassung der jeweils letzten Vorlesung
- Hohe fachliche Kompetenz
- Begeisterung des Dozenten für das Fach

lebhaft Beispiele, die einem in Erinnerung bleiben (wie z.B. Schneeschippen)
 letzte Vorlesung vor den Weihnachtsferien 
 Schokoriegel - Beispiele

Probe Klausur - und zusätzl. Stunde zur Lösung

- bei ...

- gute Folien
- Beispiele veranschaulichen Inhalt

Der Dozent geht auch auf die per E-Mail gestellten Fragen ein.

Vorlesung sehr verständlich

- Veranschaulichung der Themen anhand schillernder Beispiele
- im Rahmen der Zeit sehr ausführlich auf Fragen der Studenten eingegangen
- gut vorbereitet
- kompetent
- Besprechung der Übungsklausur

~~...~~ durch
 ist die Vorlesungshaltung sehr

ich Makroökonomik
 besser und interessanter

- sehr gut erklärt
- Reale Beispiele
- Diskussionen

- Die informative und gleichzeitig sympathische Art des Professors
- Es weckte Interesse für die VWL
- Direktes Arbeiten/Rechnen auf den Folien/Banner zur Veranschaulichung

→ Veranschaulichen d. Nutzenfunktion durch
2 Studenten vorne (Gutkuchen, Waffel etc.)

- Inhaltlich interessant
- Guter Vortragstil, motivierender Vortrag

Welches waren die drei FLOPs der Veranstaltung?

Fahren, da es zu "laut" war (Häuser an sich zu lang)

Zu langes Abwarten bei Unruhe, obwohl es im Vergleich zu anderen Vorlesungen sehr leise ist!

- Probeklausur direkt nach Besprechung aus Ilias entfernt. Warum?
- überladene Vorlesung (zu viel Stoff), Tut's zu umfangreich
- Dozent wird manchmal etwas unnehalten

Das überdramatisierte Warten auf Ruhe.

- Ich hätte gerne (mehr) Alt-Klausuren zum Üben gehabt

- Probeklausur wurde zu früh aus Internet genommen
- die Vorlesungen hatten so viel Stoff, dass man irgendwann nicht mehr folgen konnte
- der Stoff in den Tutorien war viel zu viel für die Zeit

Vorherige Vorlesung wird immer nochmal wiederholt (Zeitverlust)
Warten auf Ruhe (sinnlos!)

- braune Schuhe auf schwarzen Anzug
- Moxer dem Moxerbuch eines Studenten vor mir "neoliberaler Schatzkasten"

• unglücklich

Zu langes Warten bei Unruhe oder Störungen

- viel zu viel Stoff!
- viel zu schnelles Tempo!

- E-Klausur
- Freitag Morgens Vorlesung
- Mikrofon

Mikro zu leise

- Kredite
- Monopole
- Geld

→

Das einzig Schlimme war, das die Studenten respektlos und lautstark die Veranstaltung gestört haben

Oftmaliges Unterbrechen der Veranstaltung wegen der „Lautstärke“

- zu viel Stoff v.a. gegen Ende kurz vor den Klausuren
- teilw. zu schnell, wenn vorher in der Schule nie Wirtschaft gehabt
- zu viel Stoff im Vergleich zu anderen Fächern
- gerade am Ende der Veranstaltung war das Tempo sehr schnell, ohne Vorwissen war es schwer zu folgen
 - Das zu schnell davon gehen mit dem Skript!
 - Nicht ausführliche Erklärung einiger Themen
 - Umfangreicher Stoff

3. Beim Thema „was ist Geld“ viel zu viel Zeit verbraucht. Definitionssache, die schnell erklärt ist; bei wichtigeren Fakten dagegen ab und an viel zu schnell abgearbeitet.

„ „

→ Manchmal etwas zu „strukt“

- Besprechung Probeklausur
- Lautstärke Vorlesung

- Viel zu viele Formeln
- zu kompliziert dargestellte Rechnungen
- Keine Eingrenzungen / zu viel Problem

- Zu viel Englisch

- Stoffmenge
- klausurrelevanter Stoff bis kurz vor der Klausur

⇒ teilweise nervendes „Schwätzen“ der Kollegen auf den Kongen, was ein Zuhören erschwerte. Dozent Harms dennoch immer von Ruhe gemüht

- Formelherleitungen waren manchmal zu schnell erklärt

- Bunte Graphen, die schwarz-weiß nicht voneinander zu unterscheiden, und eine Farbkopie kostet 20ct in der Uni und die meisten Studenten drucken schwarz-weiß → es wäre besser die unterschiedlichen Geraden / Kurvenverläufe z.B. durch Punkte oder Striche voneinander zu unterscheiden
- Zu umfangreiche Übungen, sehr viel Vorlesungsstoff
- Exklausur für solche am Mathematik Fach ungeeignet

Unterbrechen der Veranstaltung wegen Warten auf Ruhe

- manchmal zu laute Studenten
- zu viel Stoff
- mehr abgrenzen um Lernstoff zu verringern

- Termin der Freitagsveranstaltung
- Teilweise zu umfangreiche Tutorien

Hörsaal Leistungsspruch macht zeitnahe Lernen teilweise schwierig

ein wenig zu kurz, wenn es um die Punkte geht (Vorlesungsschluss)

- Wunsch nach mehr Alltagsbeispielen
 - Freitags morgens 8:30 Uhr
 - teilweise zu viel Pause aufgrund der Landeshöhe (manchmal nicht zu kurz)
 - viel zu viel Stoff für die Klausur
 - Der thematische Sprung der Vorlesung von Kapitel 6 auf die darauffolgenden ist meiner Meinung nach zu groß
 - das Vorlesungstempo ist oft zu hoch
- Uhrzeit der Freitags-Vorlesung ?
 Umfang der gesamten Vorlesung ? Letzte Vorlesung voraussichtlich noch mit neuem Inhalt
 zu wenig Kritik am Wirtschaftsstandort
- Zu viel Stoff für eine Einführungsveranstaltung
 - Übungen sind zu umfangreich, da das kaum Fragen im Tutorium gestellt werden können

Das Pusten ins Mikrofon ist nicht förderlich.
 Es erzeugt nur einen gewissen Lärm der Dozenten gegenüber.

- zu viel Stoff ?

- zu viele Folien

- ~~Wahl~~ zu viele Formeln
- Beispiele zu Formeln gewünscht
- keine Lehrbücher mit Formel für vernünftige V ^{drückt} als über mathematische Methoden ~~schon~~ ^{sehen}
- zu wenig Lerneinheiten
- Fr. morgen 8:30 Uhr

→ Ein bisschen mehr abhellen pol. Bez. (aber eigentlich kein wichtiger Bestandteil)

Musse (!), VGR

- zwei Wochen vor der Klausur immer noch neuer Stoff
- oft zu hoher Geräuschpegel
- zu viel Stoff

1. Formel-Wirr-Warr
2. ~~Fülle~~ oft sehr komplexer Themen
3. Freitag VL-Zeit: Freitagmorgen "

zu viel Stoff

Die Zeitungsausschnitte am Anfang

- sind nicht unbedingt nötig, nehmen sie Lautstärke in
keine Z.

- Lautstärke
- manchmal sehr abstrakt (fehlende Beispiele)
- Freitag 8:30 ist zu früh

- Die Veranstaltungs-Zeit (Freitags 8³⁰ Uhr)
- Der Geräusch-Pegel war sehr oft zu laut

Zu viele Störungen / keine Anwendungsbeispiele wie im Internet:

Lautstärke am Anfang der Veranstaltung auch mit Mikro deutlich zu leise

- Stoffmenge
- Uhrzeit der Freitagsvorlesung
- werden auf Rehe durch es schon richtig ist
- Uhrzeit der Freitagveranstaltung (8:30)
- ein wenig zu viele Formeln
- sehr viele Formeln zu lernen
- Stoff wird bis zur letzten Stunde vor der Prüfung weitergeführt & vorausgesetzt!
- sehr umfangreich
- zu viel Stoff in zu kurzer Zeit
- häufig das Gefühl der Überforderung
- trotz Wirtschaftswissenschaftskurs im Abi zu Schwierigkeiten, den Stoff anwenden zu können

Zu wenige Übungsaufgaben (besonders rechnerische Aufgaben)

zu umfangreich, viele Formeln

- Etwas mehr Beispiele (auch rechnerische) wären zum Verständnis hilfreich
- Teilweise werden einfacherere Dinge ausgiebig erklärt, kompliziertere hingegen nicht (Bsp: Wechselkurs / Devisenmarkt)

Kapitel 12 und 11 sind überflüssig

- Zu viel Stoff
- Tut = Aufgaben sehr umfangreich

in den ersten Wochen war das Mikrofon zu leise.

Serne

- ohne Vorkenntnisse ist es sehr schwer zu folgen
- Stoff, also Menge des Lehrstoffs, ist in meinen Augen ein wenig zu umfangreich

- teilweise unverschämte Student(in)en

etwas mehr Zeit für Diskussionen wäre schön gewesen, um das Gelernte besser auf den Alltag bzw. das aktuelle Geschehen in Politik und Wirtschaft beziehen zu können

• viel zu viele versch. Formeln

Kap. 11 (bis F. 27) für Studenten ohne größeres Vorwissen etwas schwer nachvollziehbar; zum Glück ist mein Nebensitzer Bänker und kann mir alles noch erklären...
→ evtl. in Zukunft etwas mehr Zeit dafür einplanen

- Unterbrechen der Vorlesung bei geringem Geräuschpegel
→ ist aber ok, wenn Sie nicht aufpassen!
- Folienansichten oft schwer lesbar

- Umfrage am Anfang/Ende der Veranstaltung
- Kapitelzu Nutzen/Präferenz/Intelligenz ~~zu~~ zu oberflächlich

- Leider, aber wirklich Leider war Herr Harms in jeder Vorlesung aggressiv und sehr unsympathisch den Studenten gegenüber. Und er versuchte immer den Lernstoff in uns rein zu quetschen... → Ein No-G

Lautstärke im Hörsaal → Immer wieder Klänge von... u

- teilweise zu viele Formeln zu kurzer Zeit
- die frühe Uhrzeit (Freitagmorgens!)

- Zeitpunkt der Freitagsvorlesung → zu früh
- Ab und zu pingeliges Verhalten, was die Lautstärke angeht
- zu hohes Tempo

Notizen Warten auf Reihe!!!
Geld

- "Motivation" da Kapitel auch nicht wirklich...
- Sätze, die darauf schließen lassen, dass Theorien "überholt", "veraltet" oder ähnliches sind; demotivieren.
- extrem umfangreich, Themen für Klausur nicht abgegrenzt
- keine Formelsammlung

Manchmal war es eher störend, dass der Dozent auf Ruhe wartete, obwohl es eigentlich (vor allem im Vergleich zu anderen Veranstaltungen) gar nicht laut war

- Für 1. Semestler ist es schwierig ~~alles~~ ^{alles} zu verstehen. und deswegen ist der Inhalt viel zu umfangreich.

- Sehr umfangreicher Stoff
- teilweise zu kleine Schrift
- keine Eingrenzung des Lehrstoffs vor der Klausur
- geringe Unterstützung durch den Dozenten
 - Störungen der anderen Studenten. Daraufhin holt der Dozent das Tempo weg
 - Beginn der VL: 8:30 (sehr früh)
 - zu viel Stoff (für jdm., der von einem allgemeinbildenden Gymnasium kommt)
- keine Wiederholung
- erste Skript "sinnlos" da nur allgemeine Einführung und Themen werden in den anderen Skripten noch "vertievert"

- Das übertriebene Tempo der 9. Semester, als Kollektivstrafe

Dozent redet zu viel englisch / verwendet zu viele englische Fachbegriffe
 längere Verzögerungen auf Seiten des Dozenten wegen angeblicher Rehestörungen

Schnelles Tempo bis Unruhe

- Lehrstoff zu umfangreich für Zeitraum $\rightarrow$ kein Tutorium zu Kap. 12

1. Fast schon triviale Vorlesung
2. Mathematische Fähigkeiten: "Wirkeln durch Null!" (Grenzwertbetrachtung wäre hier zu schön gewesen!!)

- die ständigen Unterbrechungen durch den Prof. weil es "angeblich" zu laut ist, dass ist nervig und unnötig, da es meistens sehr leise ist
- manchmal Verzerrungen bei der Umstellung der Formeln, da Zwischenschritte fehlen

- wenn Hr. Dr. Harms schweigt, weil es angeblich „viel zu voll“ war (Lieber Herr Dr. Harms, VWL ist meine „ruhigste“ Veranstaltung! Ihr Schweigen ist gar nicht nötig! :D)

- manchmal wurden komplexe Sachverhalte nicht ganz verständlich erklärt

umfangreich für eine Veranstaltung
Stoff der Tutorien teilweise zu umfangreich

- sehr viele Formeln
 - zu viele Zeitungsüberschriften
 - Unruhe in der VL
 - sehr umfangreicher Stoff.
 - zu wenige oder gar keine Übungsbeispiele, gerade bei den schweren Formeln, im TUT nur ein Bsp wenn überhaupt
- Der Lernstoff ist ~~ist~~ sehr umfangreich, ohne viel Vorwissen ist es manchmal schwer ~~den~~ ~~Unter~~ der Veranstaltung zu folgen (zum Schluss bei Teilen der Makroökonomie).
- zu schwierig für einen Erasmus-Student, um diese ECTS Punkte braucht.

GRS

~~Keines~~ der Veranstaltung

- Skript zu lang und teilweise unübersichtlich z. B. wenn Formeln über mehrere Seiten erklärt

Störende Kommilitonen (Geräuschpegel und Lärmreagenz)
nach einmaligem Fehlen konnte nicht wenigstens der Inhalt einer Folie mitgeteilt werden

- Einführung in Skript 9
- " 10
-

• - Vorlesung ist zu laut → es ist schwer, dem Inhalt zu folgen → man wird müde

- Rumpfsätze von Prof. Harms
- Zeiteinteilung - Bspw. bei Besprechung d. online-Problemlösungen

Tutorium z.T. sehr voll.

Tutorium-Aufgaben z.T. sehr umfangreich für 90 min.

Krugman/Wells in der Uni-BiS Quasi nicht auffindbar/verhanden.

Uhrzeit am Freitag

Formeller Vortrag

Der Dozent setzt zu sehr auf Ruhe ein → kontraproduktiv

- Bei geringem Geräuschpegel Unterbrechung (unnötig)

- Zu viel Mathematik, keine es sonst anders
- Zu viel Formeln und Zeichnungen
- Es wäre viel besser wenn die Vorlesung 3-4 Wochen vorher endet als die Prüfung

- Überschneidung mit Hauptfach (Mathematik)
zeitlich

~ Menge des Stoffs

KEINE

• Der Dozent geht zu sehr auf Urkräfte im Publikum ein → eher Kontraproduktiv

Zu viele Formeln
keine Wiederholung

- zu ausführliches Skript

Krugmann / Weltsch ^{me}
besseren Verständnis von
Unterschieden ~~und~~ und

- Lautstärke im Hörsaal

- Tempo / Umfang d. Stoffes

- Herleitungen d. Formeln → mehr Verwirrung als Verständnis

Angststimmung, Vortragsweise zu lange Ruhepause wg. angeblich zu hoher Lärmbelastung

Tempo & Stoffmenge enorm hoch
Freitagmorgen!!

Bei schneller Fortführung wg. hohem Lärmpegel werden i.d.R. gerade die gestraft, für
die es nicht leicht & verständlich ist

Musterantworten der Tutorien ~~nicht~~ wurden nicht hochgeladen
→ wenn man krank war hat man Pech gehabt (wenigstens Lösungen
ohne Rechenweg wären eine Hilfe) und macht nicht den Besuch des Tutoriums
überflüssig

- Stofflich sehr umfangreich

keine kostenlosen Schotkoriegel!

- viel zu viele Aufgaben in den Tutorien
- Stoff zu umfangreich

Zeitpunkt der Vorlesung (8³⁰ Uhr Freitag)

bei Erklärung / Herleitung von Formeln manchmal etwas zu schnell

- manchmal Sensibilität was die Lautstärke betrifft
- manchmal konnte man die Rechnungen nicht lesen
→ bitte größer schreiben
- Besprechung der Probeklausur

zu viel Lernstoff
keine Teilklausuren (wie z.B. Wi.päd.)
Tutorien teilweise zu anspruchsvoll

- sehr viel Stoff
- Tutoriumsübungsblätter oft zu ~~viel~~ viel → weniger Aufgaben die ausführlicher besprochen ~~würden~~ wären besser gewesen
- zu langge Behandlung v. unwichtigen Themen
- Charaktereigenschaften des Dozenten sind eher unsympatisch
- zu wenige Bsp

zu viele Tutoriumsaufgaben, wenig Zeit für Fragen, man konnte nur Ergebnisse mitschreiben.

Viel zu sensibel bei minimalen Unruhen während der Vorlesung.

- geschlossene Empore

- Prof. Harms hat es der offenen übertrieben m.b. der Aussprache und Verwendung englischer Wörter/Begriffe → zu betont ausgesprochen
- Prof. Harms nahm oft „Unruhe“ wahr, wo keine war
- immer der selbe Einstieg: „Herzlich Willkommen“

- Andere Varietäten - Bezeichnung als in Tokio
 - zu viele Fakten → unübersichtlich
 - Teilweise können Themen nach wesentlichen Aspekten hergeleitet werden
- + evtl. nach andere Sichtweise auf Wirtschaft vorgestellt werden!
- Es heißt „Schina“ und nicht „Kina“ !!!
„China“

keine Formelsammlung in der Klausur

Keine Verbindung zu aktuellen Geschehen in der Wirtschaft!

- Tutoriumsaufgaben pro Tutorium zu viel! → Tutoren wurden oft nicht fertig
- Skript teilweise unverständlich bzw. kompliziert formuliert

zu viel Stoff, Dozent leicht eingeschränkt bei zu hoher Lautstärke im Hörsaal und schnelle Durchblätter der Folien

- keine Formelsammlung in der Klausur
- keine Beispielaufgaben in Vorlesung
- zu schnell der
- „unvollständige Aussage“ Ja/Nein
- der selbe Einstieg in die Vorlesung
- Erklärung der Formeln waren unausreichend
- 8:30 Freitags - Uhrzeit



Falsche Aussprache von dem Wort China!

Kunstpausen

Kritik aus dem Publikum ~~zum~~ während der Verbesserung der Probeklausur, Stoff zu umfangreich, Sensibilität mit der Lautstärke

zu wenig Rechenbeispiele während der Vorlesung

- Tutorien (v.a. bei Kathrin)

- Anzahl der Teilnehmer ziemlich hoch

Deines

viel zu viele Formeln, die auswendig gelernt werden müssen für die Klausur
Skript könnte mehr Bsp. enthalten $\rightarrow$ oftmals zu stichpunktartig

- Sensibel mit Lautstärke 71, 72, 73

- unnötiges hinauszögern des Vorlesungsflusses, durch stunde Art auf Lärmbelästigung aufpassen zu mehr.

- Niveau zu niedrig, Vorlesung zu langsam

- Uns ist bewusst, dass die Veranstaltung bis 45 geht, sie müssen uns nicht immer erinnern

- Oftmals wurde die letzte Minute mit zu vielen Informationen gefüllt

- Unübersichtlichkeit durch Berechnungen (mit rotem Stift) auf der Folie

Zu viele „ehms“ beim Vortragen: ~~zu viele „ehms“~~
VWL Übungen zu umfangreich; zu sensibel im Thema mit der Lautstärke

Rechnungen auf der Folie
 zu viele Informationen in letzten Minuten der Vorlesung, kann
 man ruhig etwas lockern sehen in den letzten 5 Minuten!

viel zu viel und zu schnell !!

Wir haben übrigens auch noch
 andere Veranstaltungen außer VWL



zum Teil etwas empfindlich was Unruhe angeht,
 in vielen anderen Veranstaltungen ist es sehr viel lauter!

- Der viel zu umfangreiche Stoff.

- zu kleine Schrift und unkenntlich
- zu viele Kapitel
- freitags ist es zu früh

Denkt sein Fach wäre das Wichtigste

„Kunstpause“,

• Teils zu knappe Folien

Daher finde ich diese
 Veranstaltungen auch
 TOP...

- manchmal zu schnell bei wichtigen, komplizierteren Themen
 und zu langsam dafür bei einfacheren Themen

Geldwirtschaft, Nutzenfunktion,
Kreditmarkt

- übertriebene Genauigkeit bezüglich der
Lautstärke im Hörsaal

- Dozent zu schnell beleidigt (schaut im Raum umher) obwohl
es für ca. 600 Studenten im RWA ziemlich leise ist
- Dozent nimmt zu persönlich, wenn man nur den Raum verlässt, obwohl ^{das} mit

- Pingeligkeit, die Lautstärke ist nicht immer so schlimm.

- Kina

- die Größe des Kurses

- überzogene Anglizismen
- Reaktion auf Unruhe übertrieben, bremsst Veranstaltung mehr als nötig
- Bei „Unruhe“ schnelles Durchblättern der Folien (beleidigt?)
- Tutoriumsaufgaben zu viel

- Ich hätte mir mehr Übungsaufgaben zur Klausurvorbereitung gewünscht

Wir wissen, dass Sie die letzten 5 min der Vorlesung nutzen möchten,
Sie müssen nicht jedes Mal wieder darauf hinweisen.

- sehr viel Stoff

- kein konstantes Tempo

Tutorien zu umfangreich, monotone Aufgaben

- Leider keine geschichtliche Chronologie wirtschaftlicher Ereignisse
- Probeklausur sehr umfangreich = Zu wenig Zeit zum Lösen
- Leider ein e-Test !! am Ende!



- Wir ~~zu~~ wissen, dass Sie die letzten 5 Minuten nach ihren Vorlesungsstoff durchziehen möchten? Einmal sagen reicht!

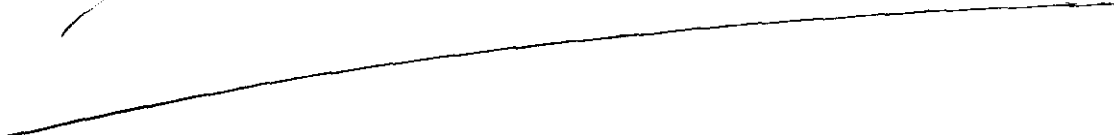
- Volkswirtschaftl. Gesamtrechnung

- zu viele Themen in kurzer Zeit

- es wird oft zur Ruhe ermahnt obwohl es im Hörsaal nicht wirklich laut ist
↳ viel als Verbesserung: ~~noch~~ mehr Gelassenheit in dieser Hinsicht

Rechnungen der Beispiele oft zu schnell, bzw. deren Herleitungen, um diese in der Vorlesung direkt zu verstehen (Vorbereitung nötig)

- ...
- ...
- ...

- 
- teilweise übertrieben Reaktion auf Lautstärke im Hörsaal, obwohl es generell gut ist, wenn eine ruhige Lernatmosphäre herrscht